

## Analyse und Bewertung der Routenkonzepte bei einer Integration von Dübendorf in das bestehende Routennetzwerk Zürich

Mit dem Bundesratsentscheid im September 2014 den Militärflugplatz Dübendorf als Zivilflugplatz zu betreiben, wurde die einmalige Chance wahrgenommen, im dicht besiedelten Zürcher Unterland eine bestehende Flugplatzinfrastruktur zivil weiter zu nutzen, um den Flughafen Zürich zu entlasten. Dadurch kann das langfristige Wachstum des Wirtschaftsraums Zürich gesichert und somit die Nachfrage nach neuen Verbindungen gestillt werden. Neben notwendigen Anpassungen der Bodeninfrastruktur, auf welche in dieser Arbeit nicht im Detail eingegangen wird, bedarf es auch einer Neugestaltung der luftseitigen, operationellen Systeme.

Die Sparte der Business Aviation hat bestimmte Anforderungen an einen Flugplatz. Um den Business Airport Dübendorf zukünftig entsprechend diesen Anforderungen effizient und flexibel betreiben zu können, müssen die Schnittstellen mit dem nahegelegenen internationalen Flughafen Zürich bestmöglich konzipiert werden. Dabei gilt es stets, den Fokus mehr auf eine Integration als auf eine Segregierung der beiden Flughäfen zu setzen.

In der vorliegenden Arbeit wurden zu diesem Zweck Flugbetriebskonzepte entwickelt, welche den zukünftigen Parallelbetrieb des Flughafen Zürichs und des Business Airports Dübendorf abbilden. Im Rahmen dieser Arbeit werden diese Konzepte und daraus folgende Betriebsvarianten nicht nur entwickelt, sondern auch deren Vor- und Nachteile in den Bereichen Safety und Betrieb aufgezeigt.

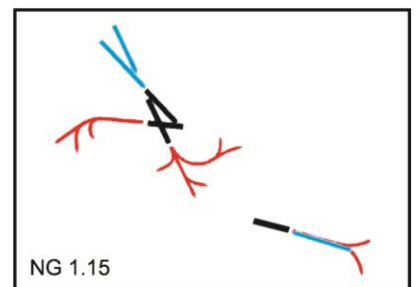
Ein rein wissenschaftlicher Ansatz, um diese Vor- und Nachteile aufzuzeigen, war für die Autoren und Betreuer nicht vielversprechend. Eine ausführliche Analyse, Diskussion und Bewertung des Erarbeiteten durch ein kompetentes Expertengremium versprochen tiefere Einblicke in die Thematik sowie eine breitere Akzeptanz der Ergebnisse. Mit dieser Absicht wurde ein Expertenworkshop einberufen, dessen Ziel es war, für alle erarbeiteten Konzepte und Varianten numerische Bewertungen abzugeben, die durch verschiedene Betrachtungsweisen und unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten und Gespür zustandekamen.

Das Ziel der Bachelorarbeit ist daher, mit Hilfe eines möglichst heterogenen Expertengremiums einerseits besonnene, aber auch belastbare Empfehlungen zu generieren, welche den Industriepartnern bei operationellen Grundsatzfragen eine erste Planungsgrundlage bieten.

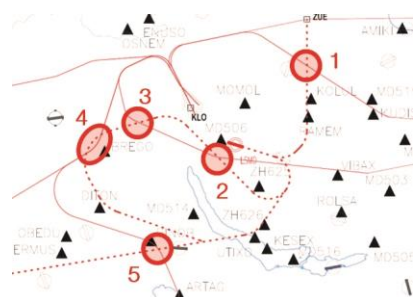


Diplomierende  
Marc Läderach  
Pascal Wyss

Dozierende  
Christoph Regli  
Urs Ryf



Eines der neu erarbeiteten, integrierten  
Flugbetriebskonzepte



Die Berührungspunkte der  
Abflugrouten der Pisten 32/34 in  
Zürich und Piste 11 in Dübendorf